

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeindeverwaltung Neuenhagen bei Berlin](#)
Straße [Am Rathaus 1](#)
PLZ, Ort [15366 Neuenhagen bei Berlin](#)
Telefon [+49 3342245621](#) Fax [+49 3342245447](#)
E-Mail m.ruebe@neuenhagen-bei-berlin.de Internet <https://www.neuenhagen-bei-berlin.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [039/2025/FB IV](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
[in Textform](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YYRYTMGVGM7V](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Vereinsgebäude Jahnsportplatz](#)
[Mittelstr. 1](#)
[15366 Neuenhagen bei Berlin](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bauleistung](#)
Umfang der Leistung: [Diese Ausschreibung beinhaltet die Leistungen für die Bodenbelagsarbeiten zum Neubau des Vereinsgebäudes am Jahnsportplatz in 15366 Neuenhagen bei Berlin. Es sollen Kautschukbeläge verlegt werden. Die Beläge werden als Bahnenware bzw. Fliesenbeläge vorgesehen. Es werden sowohl Noppenbeläge und glatte Beläge vorgesehen. Als Untergrund ist ein schwimmender Zementestrich mit Fußbodenheizung vorhanden.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 26.05.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2025
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYRYTMGVGM7V/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden die Eigenerklärung 124, Preisermittlung 221 bzw. 222, Aufgliederung der Einheitspreise 223, Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 234, Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen 235 und die Nachweise unter Punkt 10 der Aufforderung nachgefordert.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.04.2025
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 30.04.2025 um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 23.05.2025

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYRYTMGVGM7V>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch;](#)

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) **Eröffnungstermin** [am 30.04.2025 um 13:30 Uhr](#)
Ort [Beratungsraum FB III](#)

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg"](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYRYTMGVGM7V/documents) (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYRYTMGVGM7V/documents>) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung für die Erbringung von Bauleistungen nach § 48 EStG
- Mindestlohn nach dem BbgVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- SOKA BAU-Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Sozialkasse über Bruttolohnsumme, geleistete Arbeitsstunden und erfolgte Beitragszahlung

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Auszug Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültiger Auszug aus dem Handelsregister
- Nachweis Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (Finanzamt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Zuverlässigkeit in Steuersachen nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Bescheinigung über die Zahlung von Beiträgen an die gesetzlichen Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungs- oder Befähigungsnachweise, Zertifizierungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweise der Eignung und Befähigung zur Ausführung der Leistung, eventuell Zertifizierungen
- Nachweis technische Ausstattung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der technischen Ausstattung zur Erbringung der geforderten Leistung

Sonstige Unterlagen

- Gewerbean- bzw. -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Gewerbean- bzw. -ummeldung beim Sitz des Unternehmens

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifizierungsverzeichnis bzw. ULV. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation bzw. ULV geführt werden. Weitere Nachweisunterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers - gültiger

Nachweis der Betriebshaftpflicht - Nachweis der ausreichenden technischen Ausrüstung für die beschriebenen Leistungen (Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge) - Nachweis der ausreichenden Arbeitskräfte für die Ausführung der beschriebenen Leistungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

entsprechend der in § 6a VOB/A aufgeführten Nachweise zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

entsprechend der in § 6a VOB/A aufgeführten Nachweise zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Sonstige Bedingungen

Bitte beachten Sie, dass die Nachforderungsfrist sechs Kalendertag beträgt. Stellen Sie daher sicher, dass Ihnen die o.g. Eignungsnachweise rechtzeitig vorliegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es gelten die Bedingungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes in der zurzeit geltenden Fassung.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über das Feld "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz. Dies gilt auch für Bieterfragen und etwaige Nachforderungen von Unterlagen. Eine Angebotseinreichung über das Kommunikationsfeld oder per E-Mail ist unzulässig. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Bei Bieterfragen wird die Antwort für alle potenziellen Bieter zugänglich gemacht. Der Name bleibt dabei gegenüber den anderen Bieter anonym.

Die Vergabeunterlagen werden nur in digitaler Form über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg bereitgestellt.